

Alltagsgeschichte und Biografiearbeit

Leitung

Andrea Mühlegg-Weibel

Daten

Montag und Dienstag,
21. – 22. Oktober 2019
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

CHF 540.–
(inklusive Pausenverpflegung,
Mittagessen am zweiten
Kurstag und Dokumentation)

Ort

Bildungsräume Sonnweid,
Wetzikon ZH und
externer Ausstellungsort

Zirka 14 Teilnehmende

Zweitägiger Kurs für Mitarbeitende aus Betreuung, Pflege, Aktivierung und Beratung

Die Biografie, das Kennen des geschichtlichen Umfelds und der Respekt vor dem gelebten Leben erleichtern den Zugang zu Menschen mit Demenz. Der Kurs vermittelt prägende Elemente der Alltagsgeschichte von 1920 bis 1960. Dieses Wissen vernetzen die Teilnehmenden mit einführender Kommunikation. Dies hilft ihnen, Menschen mit Demenz mit ihren individuellen Lebensgeschichten im Alltag zu unterstützen.

Inhalt

- Prägende Elemente aus der Alltagsgeschichte der Schweiz von 1920 bis 1960
- Verbindungen schaffen zwischen einer Kurzbiografie eines Menschen mit Demenz und der Alltagsgeschichte
- Möglichkeiten und Grenzen der Biografiearbeit
- Einführende Kommunikation als Hilfsmittel in der Beziehungsgestaltung: üben von verbalen und nonverbalen Validationstechniken, emotionale Grundbedürfnisse erkennen und ansprechen
- Am zweiten Kurstag Besuch einer Ausstellung zum Thema